

Inhalt

Vorwort — VII

Einleitung — 1

- Ausgangspunkt, Forschungsstand und Fragestellung — 1
Vorüberlegungen zum Kommunikationsbegriff — 15
Zielsetzung, Untersuchungszeitraum und Quellenauswahl — 27
Methodisches: Die erkenntnisleitenden Problemstellungen — 32

1 Kommunikation mit Gott in Bild und Text — 40

- 1.1 Gute Beter, schlechte Beter *oder* die Grenzen des Sagbaren — 41
1.2 Stehen, Knien, Liegen oder Sitzen? Der betende Körper als Gradmesser von Frömmigkeit. Studien zur Gebetslehre des Petrus Cantor (UB Leipzig, MS. 432) — 47

2 *Oratio periculosa* – Das Gebet als prekäre Kommunikationsform — 65

- 2.1 Gefährliches Hochgebet *oder* Messe spielt man nicht — 73
2.2 Die Virulenz der Eucharistie – Amalar, Guntard und die Bußbücher des achten und neunten Jahrhunderts — 84

3 Die Kommunikationsmacht des Gebets *oder* Heiligkeit als Kapital — 113

- 3.1 Die ‚Vita Columbani‘ des Jonas von Bobbio — 119
3.2 Do-ut-des *oder* Gebet als Kapital — 139

4 Kloster als System *oder* die Institutionalisierung des „heiligen Handels“ — 155

- 4.1 Viel hilft viel *oder* die Logiken der Kapitalakkumulation im monastischen Raum — 172
4.2 Kommunikation mit Gott und profane Kommunikation — 196
4.3 Beter – Kämpfer – Arbeiter: Die Grundlagen eines Kommunikationssystems — 219

5 „Es gibt nur einen Mittler zwischen Gott und den Menschen“ (1.Tim 2,5) *oder* Wer betet besser? – Machtkämpfe im religiösen Feld — 266

- 5.1 Die Kontroverse zwischen Zisterziensern und Cluniazensern *oder* Wie viel Gebet braucht der Mönch? — 269
5.2 Bernhard von Clairvaux und die Cluniazenser — 278

6	Frauen in der Kommunikation mit Gott, Frauen und die Kommunikation mit Gott — 318
6.1	Das religiöse Wissen der Frauen — 322
6.2	Männergebet, Frauengebet? — 335
7	Von „Angesicht zu Angesicht“? – Kommunikation mit Gott im Spannungsfeld von Mittelbarkeit und Unmittelbarkeit, von Materialität und Immateriellität — 349
7.1	<i>facie ad faciem</i> – Johannes XXII. und die <i>visio-beatifica</i> -Kontroverse — 351
7.2	Umstrittene Materialität <i>oder</i> Kommunikation mit Gott als „mediales Ereignis“ — 362
7.3	Auge, Mund oder Ohr? – Kommunikation mit Gott im Spannungsfeld der Sinne nach Bernhard von Clairvaux — 368
8	Vom Ritus zum Gefühl? Das Gebet im Spannungsfeld zwischen beobachtbaren und inkommensurablen Gelingensbedingungen — 376
8.1	Das Frühmittelalter – Von verpatzten Taufformeln und schelmischen Herrschern — 381
8.2	Der Körper als Spiegel der Seele? Das Gebet im Spannungsfeld von Innen und Außen – Stimmen aus dem Hochmittelalter — 395
8.3	Gefühl oder Ritus? Das Gebet im Spätmittelalter — 407
9	Eingehegtes Gebet, normierte Liturgie – Kommunikation mit Gott im Spannungsfeld von Vielfalt und Einfalt — 417
9.1	Komplexität und Irritabilität der Liturgie im Mittelalter — 423
9.2	Der <i>Liber Ordinarius</i> als Ausdruck und Instrument liturgischer Normierungsbestrebungen — 434
9.3	Die Romanisierung der christlichen Liturgie im Spannungsfeld von Norm und Praxis — 443
9.4	Gregor VII. und der altspanische Ritus — 450
Ergebnisse und Anschlussmöglichkeiten — 476	
Kommunikation mit Gott im lateinischen Christentum des europäischen Mittelalters – ein Resümee — 476	
Ausblick: Das Beten der anderen – Annäherungen an eine transreligiöse Vergleichsgeschichte des Gebets — 482	
Verzeichnisse — 497	
Abkürzungsverzeichnis — 497	
Abbildungsverzeichnis — 498	
Handschriften — 498	
Quellen — 499	

Literatur — 508

Onlinereferenzen — 552

Register — 555

